Universität Potsdam

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 381/2026

Stadt: Potsdam; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: vier Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder; Kennziffer: 381/2026;
Bewerbungsfrist: 11.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Professur für Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung ist dem Strukturbereich Bildungswissenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam zugeordnet und befasst sich mit folgenden Forschungsschwerpunkten: Begabungs- und Leistungsförderung von Schülerinnen und Schülern, Unterrichts- und Schulentwicklung, kooperative Unterrichtsentwicklung durch Lesson Study, Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen und Kooperation von Lehrpersonen. Die Lehre erfolgt in den Bildungswissenschaften sowohl in verschiedenen Bachelor- als auch Masterstudiengängen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten der Professur
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Bildungswissenschaft vorrangig in den Studiengängen des Lehramts für die Sekundarstufen I und II, v. a. Seminare in der Schulpädagogik; einschließlich Leistungserfassung und Leistungsbewertungen der Studierenden
- Betreuung von Abschlussarbeiten der Studierenden
- administrative Aufgaben im Rahmen von Lehr- und Prüfungsorganisation
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung von Lehrinhalten des Studiums

Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation auf dieser Stelle ist erwünscht (Promotion bzw. Habilitation). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die

Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/innen mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)‘.

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) des Lehramts, der Erziehungs- oder Bildungswissenschaften, Psychologie oder einer verwandten Disziplin
- solide Kenntnisse im Bereich der Bildungs-/Erziehungswissenschaften und in der empirischen Bildungsforschung
- Kenntnisse quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethoden
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperation
- sicherer Umgang mit Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 gemäß GER

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Erste Vorkenntnisse in der universitären Lehre
- sehr gute Englischkenntnisse

Unser Angebot

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) an.
- Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht

Für nähere, inhaltliche Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Prof. Dr. Miriam Vock per E-Mail: miriam.vock@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, entsprechende Qualifizierungsnachweise) als ein PDF-Dokument bis zum 11.11.2026 unter Angabe der Kenn-Nr. 381/2026 per E-Mail an ina.tausche@uni-potsdam.de.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208475/TUD/
Angebot sichtbar bis 11.11.2026